

Puhdys, Das M

Habe mir heute ein mrchen erzht
Das damit begann - es wird sein
Setzte mich auf einen berg vor der stadt
Trumte und trank dazu wein

Sah vor mir eine fantastische welt
Mit dem, was ich alles ersann
Und habe mich mitten hineingestellt
Und glaubte schon selber daran

Nahm die gitarre und spielte dazu
Und philosophierte drauflos
Ein Lied wollt ich schreiben, das jedem was gibt
An worten und tnen so gro

Doch als ich dann wieder mein zimmer betrat
War nichts mehr von alledem da
Ich schrieb mir sofort ein ganz anderes lied
Zu dem was im bildschirm ich sah
Zu dem was im bildschirm ich sah

Wieviele narben trgt die zeit
Ins buch das uns das leben schreibt

Wieviele narben trgt die zeit
Ins buch das uns das leben schreibt